

Heiko Kleve
Steffen Roth
Fritz B. Simon

Lockdown: Das Anhalten der Welt

Debatte zur Domestizierung
von Wirtschaft, Politik
und Gesundheit

Mit einem Nachwort von Bernhard Pörksen und
Zwischenrufen von Stefan Blankertz, Franz Hoegl,
Michael Hutter, Claudia Kemfert, Günter Lierschof,
Peter Pantuček-Eisenbacher, Birger P. Priddat,
André Reichel sowie Antje Tschira

2020

Inhalt

Vorwort	11
1 Das Anhalten der Welt – oder: Was kommt danach?	13
<i>von Heiko Kleve</i>	
Eine andere Rotation	14
<i>von Fritz B. Simon</i>	
Fluktuation	15
<i>von Steffen Roth</i>	
2 Die Welt läuft weiter, vielleicht schneller als je zuvor	17
<i>von Heiko Kleve</i>	
Selbstkastration des Staates	18
<i>von Fritz B. Simon</i>	
Selbstorganisation des Staates	19
<i>von Steffen Roth</i>	
3 Organisation gesellschaftlicher Aufgaben	21
<i>von Heiko Kleve</i>	
Wozu Staat?	22
<i>von Fritz B. Simon</i>	
Wozu staatliche Wirtschaftsbesessenheit?	23
<i>von Steffen Roth</i>	
4 Vom Für und Wider der Politisierung bzw.	
Ökonomisierung zur Staatskritik	26
<i>von Heiko Kleve</i>	
Hat die Wirtschaft die Politik übernommen?	27
<i>von Stefan Blankertz</i>	
Das Gerangel der Interessengruppen	30
<i>von Fritz B. Simon</i>	
Protektionistische Gewaltfantasien und soziale Autoimmunerkrankungen	32
<i>von Steffen Roth</i>	

5	Den Blick weiten	34
	von <i>Heiko Kleve</i>	
	Hierarchie und Krise	35
	von <i>Fritz B. Simon</i>	
	Staatstherapie für Therapiestaaten	37
	von <i>Steffen Roth</i>	
6	Politik und Wissenschaft dezentrieren sich	40
	von <i>Heiko Kleve</i>	
	Die Corona-Verschiebung	41
	von <i>Michael Hutter</i>	
	Es gibt kein »gesundes« System	46
	von <i>Fritz B. Simon</i>	
	Negative Gesundheit, negative Freiheit	49
	von <i>Steffen Roth</i>	
7	Die neuen Symbiosen – oder: die systemischen Esel	52
	von <i>Heiko Kleve</i>	
	»De docta ignorantia«: Ein Zwischenruf, der einzelne Beobachtungen (berechtigt/nicht berechtigt?) verallgemeinert	54
	von <i>Günter Lierschhof</i>	
	Das Verschwinden der Wirtschaft in der Corona-Krise	56
	von <i>Birger P. Priddat</i>	
	Schmierige Symbiose	60
	von <i>Fritz B. Simon</i>	
	Geschmeidige Gesellschaft	62
	von <i>Steffen Roth</i>	
8	Tief, ganz tief, hinter den Systemen	65
	von <i>Heiko Kleve</i>	
	Theorien – Verschwörungstheorien – Wahnsysteme	67
	von <i>Fritz B. Simon</i>	
	Verschwörungstheorie als Fremdbeschreibung	69
	von <i>Steffen Roth</i>	
9	Schrumpfendes Wachstum	72
	von <i>Heiko Kleve</i>	
	Die Katze im Sack: Eine kurze Polemik zu Corona als systemischer Katastrophe	73
	von <i>André Reichel</i>	

	Pandemie als Chance?	76
	<i>von Fritz B. Simon</i>	
	Die Umwelt der Sozialwissenschaften	77
	<i>von Steffen Roth</i>	
10	Verschwörung, die Zweite – oder: Selbstreferenz der Wahrheitssuche	80
	<i>von Heiko Kleve</i>	
	Theoretical Distancing: Wozu Verschwörungstheorien?	81
	<i>von Franz Hoegl</i>	
	Simulation und Einschwörungstheorie	85
	<i>von Steffen Roth</i>	
	Wie man sich das Etikett »Verschwörungstheoretiker« verdienen kann	88
	<i>von Fritz B. Simon</i>	
11	Wie aus gemeinsamer Blödheit soziale Klugheit wird	93
	<i>von Heiko Kleve</i>	
	Krise des Sozialen – Krise des Entscheidens oder: In Zeiten des Abstands über neue Nähen nachdenken	95
	<i>von Antje Tschira</i>	
	Umweltbeobachtungswerkzeuge	97
	<i>von Steffen Roth</i>	
	Kollektive Intelligenz vs. kollektive Blödheit	100
	<i>von Fritz B. Simon</i>	
12	Alles bleibt, wie es ist, weil es sich permanent verändert	103
	<i>von Heiko Kleve</i>	
	Die (Nicht-)Veränderung der Welt	105
	<i>von Peter Pantuček-Eisenbacher</i>	
	Skepsis	108
	<i>von Steffen Roth</i>	
	Cool down!	110
	<i>von Fritz B. Simon</i>	
13	Umsteuern der Gesellschaft	113
	<i>von Heiko Kleve</i>	
	Das Problem des ungezügelten Wachstums	115
	<i>von Claudia Kemfert</i>	

	Das Problem der ungezügelten Verwechslung von Umwelt mit Natur	117
	von <i>Steffen Roth</i>	
	»Ich möchte lieber nicht«	120
	von <i>Fritz B. Simon</i>	
14	Die Moralisierung der Corona-Gesellschaft	123
	von <i>Heiko Kleve</i>	
	Kommunikation über Moral versus Moralkommunikation. ...	125
	von <i>Steffen Roth</i>	
	Lob der Moral.	128
	von <i>Fritz B. Simon</i>	
15	Der Sternenhimmel der Werte.	133
	von <i>Heiko Kleve</i>	
	Die Etikette der Alternativen	135
	von <i>Steffen Roth</i>	
	Paradoxie-Management.	139
	von <i>Fritz B. Simon</i>	
16	Die Existenz des Todes	143
	von <i>Heiko Kleve</i>	
	Freiheit oder Tod	145
	von <i>Steffen Roth</i>	
	Spiel mir das Lied vom Tod	149
	von <i>Fritz B. Simon</i>	
17	Die »neue Normalität« der Systeme	153
	von <i>Heiko Kleve</i>	
	The Newnormers	155
	von <i>Steffen Roth</i>	
	Ziemlich alte Normalität.	158
	von <i>Fritz B. Simon</i>	
18	Eine andere Gesellschaft ist (un)möglich	162
	von <i>Heiko Kleve</i>	
	Lauter kleine Staatskopien?	165
	von <i>Steffen Roth</i>	
	Das Gebet der AS	168
	von <i>Fritz B. Simon</i>	

19 Die Unterscheidung	171
<i>von Heiko Kleve</i>	
Neue Normalität oder postpolitische Gesellschaft	173
<i>von Steffen Roth</i>	
Die Monopolisierung der Aufmerksamkeit	176
<i>von Fritz B. Simon</i>	
20 Die Verantwortung der Systemtheorie	181
<i>von Heiko Kleve</i>	
Zurechnungsfähige Systemtheorie	184
<i>von Steffen Roth</i>	
Die Verantwortung der Regierenden	187
<i>von Fritz B. Simon</i>	
Das Aushalten der Welt	192
Über das Virus, das Netz, libertäre und sozial- demokratische Systemtheoretiker – ein Nachwort	192
<i>von Bernhard Pörksen</i>	
I. Realitätsschock und Theorierevision	192
II. Libertäre und sozialdemokratische Systemtheoretiker	195
III. Die Gleichzeitigkeit des Verschiedenen	198
Fortsetzung folgt	204
Anmerkungen	205
Über die Autoren	212
Über die Zwischenrufer	214